

Mündliche Prüfungen in den modernen Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe

Praxisbeispiel:

Italienisch (n)
Qualifikationsphase 1, GK

Inhalt

1. Informationen zur Unterrichtsreihe
2. Vorbereitung der mündlichen Prüfung
3. Durchführung der mündlichen Prüfung
4. Material und Aufgaben
5. Kriterien für die Bewertung der Prüfungsleistung

entwickelt und erprobt von:

Iris Lüttgens, Nikolaus-Ehlen-Gymnasium, Velbert
Anne-Kathrin Pietsch, Gymnasium Rheinkamp Europaschule Moers

1. Informationen zur Unterrichtsreihe

Fach: Italienisch	Qualifikationsphase (Q 1.2)	Kursprofil: GK <input checked="" type="checkbox"/> LK <input type="checkbox"/> Anzahl der SuS: 9
Thema der Unterrichtsreihe/des Unterrichtsvorhabens Analyse und Bewertung der Lebenswelten und Perspektiven junger Leute verschiedener Herkunft sowie ihrer Vorstellungen zum Thema Liebe, Familie, Freundschaft und Zukunftsperspektiven am Beispiel der Lektüre <i>Volevo i pantaloni</i> von Lara Cardella.		
Bezüge zum Lehrplan, zu den ZA-Vorgaben, zum Schulcurriculum 1. Lehrplan <ul style="list-style-type: none">• Berücksichtigung von literarischen Texten, die der zeitgenössischen Literatur entstammen (Vgl. LP, S. 29)• Italien als Land wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Vielfalt kennenlernen und sich exemplarisch mit den unterschiedlichen Lebensbedingungen, Sichtweisen und Traditionen seiner Bewohner auseinandersetzen. (LP, S. 16)• die Ebene von Themen und Problemen, die vor allem Jugendliche angehen, z.B. Familie im Wandel, Freundschaft, Liebe, Partnerschaft, Lebensgefühl junger Menschen, Vor- und Leitbilder, Identifikationssuche, Jugendsprache und ihre Funktion, soziales und politisches Engagement (LP, S. 16)• Integration von Landeskunde und Literatur bei der schwerpunktmäßigen Behandlung von literarischer Kurztexte und / oder Ganzschriften (Vgl. LP, S. 30) 2. Vorgaben des Zentralabiturs: <ul style="list-style-type: none">• <i>“Il mondo dei giovani in Italia – la loro situazione fra sogni e realtà” (relazioni interpersonali: famiglia, amicizia)</i>• <i>Sicilia: splendore e problemi</i> (narrative Texte)• <i>Italia tra emigrazione e immigrazione: migrazione interna; aspetti dell’emigrazione italiana ieri ed oggi</i>		
Begründung/ Konkretisierung Die Lektüre <i>Volevo i pantaloni</i> bietet verschiedene thematische Anknüpfungspunkte, wie z.B. den Nord-Südkonflikt, der ein zentrales Thema der italienischen Lebenswirklichkeit ist, die Rolle der Frau in der Gesellschaft und die Emanzipation - Themen, die den SuS nicht zuletzt aus der Presse bekannt sind, sowie den Eltern-Tochter-Konflikt und die Identitätsfindung, der die eigene Lebenswelt der SuS dieser Altersstufe betrifft. Somit sind die Themen aktuell und den SuS vermutlich mit Ausnahme des Nord-Südkonfliktes bekannt, so dass im Unterricht an Bekanntes		

angeknüpft werden kann. In diesem Kontext kann im Unterricht anhand der Protagonistin Annetta und ihrer Klassenkameradin Angelina ausführlich über die Lebensbedingungen von Jugendlichen (und insbesondere jugendlichen Mädchen) sowie über Norm- und Wertvorstellungen in Sizilien gesprochen werden. Die Thematisierung des Klischees vom „typisch sizilianischen Mann“ ist dazu geeignet, die SuS auf kulturspezifische Differenzen aufmerksam zu machen und über die sizilianischen Lebensbedingungen zu sprechen. So werden die SuS dazu befähigt, sich einerseits kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen, andererseits aber auch Toleranz für andere Wirklichkeiten zu entwickeln (vgl. L, S. 15). Dabei erweitern sie ihre sozialen und interkulturellen Kompetenzen (Empathiefähigkeit, Perspektivwechsel) sowie ihre kognitiven Fähigkeiten (Meinungsbildung, Urteilsvermögen und Sachwissen im Hinblick auf die Rolle der Frau, der ökonomischen und kulturellen Bedingungen Siziliens,...).

Außerdem ist die Lektüre einer Ganzschrift für die SuS motivierend, da sie ihnen ihren enormen Lernfortschritt seit Beginn des Spracherwerbs vor Augen führt. Dabei bietet es sich aufgrund des geringeren Umfangs und der vereinfachten Sprache an, insbesondere bei einer schwächeren Lerngruppe auf die *easy reader* Ausgabe zurückzugreifen.

Laut Richtlinien bietet sich die Integration von interkulturellen Themen und Literatur an (Vgl. LP, S. 30), was bei dieser Lektüre gewährleistet ist, da einerseits dem interkulturellen Zentralabiturthema *Sicilia* und andererseits der *migrazione* Rechnung getragen wird.

Dabei erweitern und vertiefen die SuS ihre fremdsprachlichen, kommunikativen und methodischen Kompetenzen.

2. Vorbereitung der mündlichen Prüfung

Kompetenzbereich: „An Gesprächen teilnehmen“	
Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich an Gesprächen beteiligen, wenn ihnen die Themen vertraut sind (RL, S. 22) • können über Ereignisse und Erfahrungen berichten, Meinungen und Entscheidungen begründen, eine Geschichte erzählen ... (RL, S. 22) • verfügen über das grundlegende Repertoire von sprachlichen Mitteln, die für wiederkehrende Situationen der Alltagskommunikation charakteristisch sind. (RL, S.23) • verfügen über ein hinreichendes Repertoire sprachlicher Mittel, um sich über persönliche Interessen und über wichtige, allgemein interessierende Themen zu verständigen (RL, S. 23) • setzen sich mit bestimmten Aspekten des Textes durch Pyramidendiskussionen und Meinungsumfragen auseinander (Vgl. RL, S. 37) 	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche Vorbereitung : z.B. Rollenspiele, Pro-Kontradedebatten, <i>faccia-a-faccia</i>-Aktivitäten ; Kugellager-Aktivitäten; <i>Hotchair-activities</i>; Meinungsumfragen, Pyramidendiskussionen ; Füllen von Leerstellen im Text durch Dialoge, • schriftliche Vorbereitung: Tagebucheinträge z. B. , innere Monologe, Charakterisierung der Protagonisten; Analyse Stimmungen/ Atmosphäre; Analyse von Rollenclichés / unterschiedlicher Normen und Werte; Füllen von Leerstellen im Text durch Dialoge, ... • Film als Basis der Ausdrucksform: Film ohne Ton, Szene wird von den SuS gesprochen; ...

Kompetenzbereich: „Zusammenhängendes Sprechen“

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• erlernen das „Formulieren von Thesen, Darlegen und Begründen unterschiedliche Standpunkte, Kommentieren, visueller Vorlagen, Beschreiben, Klassifizieren, Schlussfolgern, Bewerten, [...] monologisches Sprechen beim Vortrag von Ergebnissen“ (RL, S. 12)• Texte kommentieren, z.B. Stellung nehmen, die Informationen mit ihren Kenntnissen, eigenen Erfahrungen und Vorstellungen verknüpfen und zu Aussagen anderer Texte in Beziehung setzen (RL, S. 24)• erlernen, „den Inhalt gehörter oder gelesener Texte, auch gestützt durch globale oder detaillierte Fragen, in sprachlich angemessener Form, sachlich und sprachlich zu erfassen oder ihn ggf. zu resümieren.“ (RL, S.72)• erlernen, „zu bekannten Sachverhalten eigene Gedanken in italienischer Sprache im Gespräch und im Vortrag zu äußern und zu begründen.“ (RL, S. 72)	<ul style="list-style-type: none">• mündliche Präsentation von Hausaufgaben z.B. mit Hilfe einer <i>mindmap</i>;• Bildbeschreibung, Auswertung von Graphiken und Statistiken• Planung, Strukturierung und Präsentation von Kurzvorträgen / Kurzreferaten z.B. zu Themen in Bezug auf Sizilien, Rolle der Frau in der Gesellschaft, Nord-Südkonflikt, ...• Vorträge aus Sicht der Protagonisten durch phasenweiser Identifikation mit einem der Charaktere

Kompetenzbereich: Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Im Mittelpunkt des Italienischunterrichts steht der Umgang mit Texten und Medien. Sie bilden die Grundlage für die Ausbildung der kommunikativen Fertigkeiten, des Hörens, Sprechens, Lesens und Schreibens (RL, S. 17)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• können einem in deutlich gesprochener Standardsprache geführten Gespräch wichtige Informationen entnehmen, wenn sich die Mitteilung auf vertraute Themen bezieht (RL, S. 22)• können in persönlichen Mitteilungen / Briefen Aussagen über Ereignisse und Gefühle sowie Wünsche verstehen. Sie können ggf. mit Hilfen (<i>dizionari, annotazioni</i>), Sachtexte und literarische Texte in leichter bis mittelschwerer Standardsprache verstehen (RL, S. 22)• können Ganzschriften mit Hilfe von Methoden des Leseverstehens und Textentschlüsselungsverfahren erschließen (RL, S. 29)• können komplexe soziokulturelle Sachverhalte am Beispiel von Personen und Personengruppen konkretisieren (Vgl. RL, S. 30)	<ul style="list-style-type: none">• kursorische und statarische Lektüre von <i>Volevo i pantaloni</i>• Auszugsweise: Präsentation der Romanverfilmung• Lektüre von Sachtexten, Zeitungsartikeln, Internet-Artikeln, Erfahrungsberichten, Interviews, zu Themen wie Rolle der Frau, Emanzipation, Nord-Südkonflikt• Auszüge aus Dokumentarfilmen zu Sizilien

Kompetenzbereich: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• können einigermaßen korrekt das grundlegende Repertoire von sprachlichen Mitteln, die für wiederkehrende Situationen der Alltagskommunikation charakteristisch sind, benutzen (RL, S. 23)	<ul style="list-style-type: none">• Erweiterung des themenspezifischen Wortschatzes zu den Sachbereichen: <i>il ruolo della donna, emancipazione, rapporti interpersonali, descrizioni e caratterizzazione di persone, la vita quotidiana dei giovani, vocabolario per l'argomentazione e per la presa di posizione</i>• Rollenspiele, <i>discussioni in classe</i>, Verfassen von Charakterisierungen, Kommentaren, Analysen, Tagebucheinträge, Füllen von Leerstellen, ...

Kompetenzbereich: Kompetenzen des Umgangs mit Texten und Medien

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, medial unterschiedlich vermittelte Texte diverser Textsorten global und selektiv zu verstehen (kursorisches und statarisches Lesen) (RL, S. 24)• können die manifesten Informationen der Texte erfassen (RL, S. 24)• können latente Textinformationen erschließen (RL, S. 24)• können grundlegende Intentionen des Textes erkennen (RL, S. 24)• können Texte kommentieren, z.B. Stellung nehmen, die Informationen der Texte mit ihren Kenntnissen, eigenen Erfahrungen und Vorstellungen verknüpfen und zu Aussagen anderer Texte in Beziehung setzen. (RL, S. 24)• beherrschen grundlegende Formen der Textproduktion wie <i>parafrasi, riassunto (strutturato), descrizione, analisi, commento</i> (RL, S. 24)	<ul style="list-style-type: none">• produktive Wortfeld-, Sachfeld-, Schlüsselwortarbeit z.B. in Form von <i>mindmaps</i>, Konspekts (graphische Art, Texte zu strukturieren), ...• produktive Arbeit mit Titeln, Kapitelüberschriften, Textanfängen, Themen, Handlungs- und Inhaltselementen, Textteilen, Bildern aus der Lektüre• Dokumentation des Leseindrucks z.B. durch mündliche und schriftliche persönliche Stellungnahme (Lesetagebuch oder –protokoll, Kommentar, Sympathieskala, Standbilder, ...)• Film als Basis der Ausdrucksform: Film ohne Ton, Szene wird von den SuS gesprochen; ...

Kompetenzbereich: Orientierungswissen / Interkulturelle Kompetenzen

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Der interkulturell ausgerichtete Unterricht vermittelt den Lernenden Orientierung und Deutung sozialer, politischer, historischer, geografischer, ökonomischer Realitäten Italiens sowie seiner spezifischen Kultur – Literatur, Film, Musik, Kunst, Architektur, Wissenschaft -, die ein vertiefendes Verständnis des Landes ermöglichen. (RL, S. 15)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• werden dazu befähigt, sich mit anderen Wirklichkeiten, Weltansichten, Einstellungen und Haltungen einfühlsam, tolerant und zugleich kritisch auseinander zu setzen (vgl. RL, S. 15)• erwerben exemplarisches soziokulturelles Wissen und setzen dieses in Beziehung zu ihren eigenen Einstellungen und Wertesystemen (vgl. RL, S. 16)• lernen Italien als Land wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Vielfalt kennen und setzen sich exemplarisch mit den unterschiedlichen Lebensbedingungen, Sichtweisen und Traditionen seiner Bewohner auseinander (vgl. RL, S. 16)- erkennen kulturbedingte Sichtweisen und erproben diese im Perspektivwechsel und entwickeln Empathie (vgl. RL, S. 23)	<ul style="list-style-type: none">• inhaltliche Erarbeitung folgender Themenfelder anhand verschiedener Materialien (s.o.): Rolle der Frau, Stellenwert der Familie, der Selbstverwirklichung, interfamiliäre Beziehungen und zu Gleichaltrigen, Liebe, Freundschaft, Emanzipation, Nord-Südkonflikt.

Kompetenzbereich: Methodische Kompetenzen des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• gewinnen durch die Zusammenarbeit mit anderen soziale Lernkompetenzen. (RL, S. 20)• lernen Verantwortung für die Gruppe zu übernehmen (RL, S. 21)• wenden Techniken der Arbeitsteilung, des Koordinierens, des gegenseitigen Informierens, des Unterstützens und Korrigierens sowie der Gesprächsführung an (RL, S. 21)• können fachbezogene Arbeitsmittel (z.B. Wörterbücher) selbstständig nutzen (RL, S. 25)• sind in der Lage, die neuen Kommunikationstechnologien im und für den Italienischunterricht kompetent einzusetzen und zu nutzen (RL, S.25)	<ul style="list-style-type: none">• selbständiges und kooperatives Arbeiten (eigenständige Planung, Durchführung und Präsentation von Referaten, Kurzpräsentationen, kompetenzorientierten Lernaufgaben wie etwa Recherchen und Interviews über Sizilien, die Rolle der Frau in Sizilien, ...)• Nutzen von Hilfsmitteln für die Erarbeitung und Präsentation (PC, Beamer, Internet, Wörterbücher, Literatur, ...)• Reflexion und Evaluation anhand von Feedbackbögen• Kooperative Lernformen: arbeitsteilige Gruppenarbeit, Expertenpuzzle, Tandembögen, <i>placemat</i>, ...

3. Durchführung der mündlichen Prüfung

<p>Prüfungsformat Partnerprüfung <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung <input checked="" type="checkbox"/> mit 2-3 Schüler/-innen</p> <p>Prüfungsphasen u. Aufgabenformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Zusammenhängendes Sprechen“ - „An Gesprächen teilnehmen“ 														
<p>Prüfungsaufgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsentation der Protagonisten mit Hilfe von Rollenkarten 2. Diskussion über individuelle Lebenskonzepte und die Rolle der Frau 3. Stellungnahme und Lösungsversuch bezüglich des „problematischen“ Verhaltens der Protagonistin Annetta. 														
<p>Die Prüflinge erhalten ein Aufgabenblatt mit dem Dokument und der Aufgabenstellung für den Kurzvortrag sowie eine Rollenkarte mit einer Einführung in die Situation des Rollenspiels und die Fragestellung für die Diskussion.</p> <p>Einige Tage vor der Prüfung legen Schülerinnen und Schüler und Lehrer/innen die Zusammensetzung der Prüfungsgruppen fest. Auch das Losverfahren ist möglich.</p>														
<p>Prüfungsorganisation</p> <p>Dauer der Prüfung: ca. 20 min. Zweiergruppe bis zu 30 min. Dreiergruppe Vorbereitungszeit: 30 min.</p> <p>Dauer der Gesamtprüfung: ca. 150 Minuten (30 Minuten Vorbereitungszeit vor der ersten Prüfung, 90 Minuten Prüfungszeit, ca. 30 Minuten für die anschließende Bewertung durch die Lehrer)</p> <p>Anzahl der Lehrkräfte: 2 Fachlehrer für die Prüfung</p> <p>Im Vorbereitungsraum sollte eine weitere Person Aufsicht führen. Sie teilt das Material aus, überwacht die Vorbereitungszeit, holt die Prüflinge aus dem Warteraum ab und bringt sie zum Prüfungsraum. Hierbei muss es sich nicht zwangsläufig um einen Fachlehrer handeln. Denkbar sind auch Eltern, ältere Schüler und Schülerinnen oder Lehrkräfte anderer Fächer</p> <p>Anzahl der Räume: 3 (1 Vorbereitungsraum, 1 Warteraum 1 Prüfungsraum)</p> <p>Materialien: Zweisprachige Wörterbücher im Vorbereitungsraum</p>														
<p>Prüfungsplan</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name der Prüflinge</th> <th>Beginn der Vorbereitungszeit</th> <th>Prüfungsgespräch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>8:00-8:30</td> <td>8:30-9:00</td> </tr> <tr> <td></td> <td>8:30-9:00</td> <td>9:00-9:30</td> </tr> <tr> <td></td> <td>9:00-9:30</td> <td>9:30-10:00</td> </tr> </tbody> </table>			Name der Prüflinge	Beginn der Vorbereitungszeit	Prüfungsgespräch		8:00-8:30	8:30-9:00		8:30-9:00	9:00-9:30		9:00-9:30	9:30-10:00
Name der Prüflinge	Beginn der Vorbereitungszeit	Prüfungsgespräch												
	8:00-8:30	8:30-9:00												
	8:30-9:00	9:00-9:30												
	9:00-9:30	9:30-10:00												

Anmerkungen

Es ist sinnvoll, in jedem Fall eine Dreiergruppe vorzubereiten, um auf kurzfristige Krankmeldungen reagieren und Prüfungsgruppen neu organisieren zu können. Sollte ein Prüfling fehlen, fällt der Part von Annetta oder Angelina weg, die Prüfungszeit wird um ca. 6 Minuten gekürzt. Die Vorbereitungszeit bleibt identisch. Sollten zwei Prüflinge fehlen, werden die Gruppen neu gemischt und entsprechend die 3 Dreiergruppen in eine Dreiergruppe und 2 Zweiergruppen umorganisiert.

Nach spätestens drei Gruppenprüfungen muss eine Pause eingeplant werden, so dass die Prüfer sich über die Bewertung aller Prüflinge mit demselben Prüfungsthema beraten können. Diese Zeit beträgt ca. 30 Minuten.

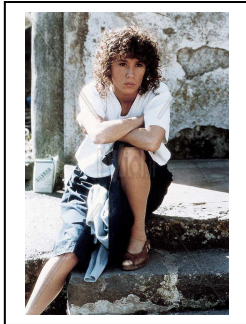
Die Prüfungsgruppe bereitet sich gleichzeitig in einem Raum vor, Aufgabe II wird gemeinsam, Aufgabe I und III in Einzelarbeit vorbereitet. Die Prüflinge sollten vor Beginn der Prüfung darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie etwa die Hälfte der Vorbereitungszeit für eine gemeinsame Vorbereitung von Aufgabe II einplanen sollten und sie die restliche Vorbereitungszeit für die anderen Aufgaben verwenden können (Einzelarbeit). Ob zunächst Aufgabe II gemeinsam oder erst die Aufgaben I und III in Einzelarbeit vorbereitet werden, entscheiden die Prüflinge.

Außerdem muss darauf hingewiesen werden, dass in II Antonio (der Bruder von Annetta) das Gespräch eröffnet.

Im Unterricht sollte die Lektüre bis zu dem Punkt besprochen worden sein, an dem Annetta von ihrem Onkel beim Küssen mit Nicola erwischt und nach Hause gebracht worden ist. Es sollte allerdings noch nicht deutlich sein, dass Annetta von zu Hause verstoßen wird. (*easy reader* von Klett, S. 45)

4. Material und Aufgaben

Prüfungsaufgabe I: Presentazione di un personaggio



Annetta

Tu sei Annetta. Presentati ai tuoi professori utilizzando le informazioni studiate in classe.

Quelle: ¹



Angelina

Tu sei Angelina. Presentati ai tuoi professori utilizzando le informazioni studiate in classe.

Quelle: ²



Antonio (fratello di Annetta)

Tu sei Antonio. Presentati ai tuoi professori utilizzando le informazioni studiate in classe.

Quelle: ³

1

http://www.google.de/imgres?imgurl=http://www.ivid.it/fotogallery/imagesearch/images/volevo_i_pantaloni_giulia_foss_maurizio_ponzi_020_jpg_yyux.jpg&imgrefurl=http://www.ivid.it/fotogallery/ismod_index.php%3Fi_section%3Ddetail%26i_categoria%3D1%26i_id%3D434364&usq=_3e8DPEB6dLuv_i3B2ClgdtKUrF0=&h=992&w=670&sz=419&hl=de&start=13&zoom=1&tbnid=qNv8j1V43PPc3M:&tbnh=149&tbnw=101&ei=MY7DTt2RCYeZhQef5ozsDQ&prev=/search%3Fq%3Dvolevo%2Bi%2Bpantaloni%26hl%3Dde%26gbv%3D2%26biw%3D1280%26bih%3D639%26tbn%3Disch&itbs=1

2

http://www.google.de/imgres?imgurl=http://img221.imageshack.us/img221/3818/vlcsnap2011063020h34m27.png&imgrefurl=http://www.uwmovement.com/film-movies/129125-volevo-i-pantaloni-1989-dvdrip-multihost.html&usg=__zuACjpJZaeeEEwawA_xfb83SXPg=&h=400&w=720&sz=392&hl=de&start=8&zoom=1&tbnid=nev6T8XcieAqmM:&tbnh=78&tbnw=140&ei=HpHDTubRHs25hAer8rjgDQ&prev=/search%3Fq%3Dvolevo%2Bi%2Bpantaloni%2Bangelina%26hl%3Dde%26gbv%3D2%26biw%3D1280%26bih%3D639%26tbn%3Disch&itbs=1

³ http://www.aargauerzeitung.ch/unterhaltung/people/leonardo-nigro-sieht-seine-italienischen-wurzeln-als-geschenk-2684855/asset/0/@_@teaserImage/detail

Prüfungsaufgabe II: Un discorso tra Antonio, Annetta e Angelina sui loro concetti di vita e sul ruolo della donna

Dopo il bacio tra Annetta e Nicola i genitori di Annetta sono delusi della loro figlia e del suo comportamento. Perciò il loro figlio Antonio cerca di chiarire la situazione in un discorso con Annetta e Angelina. Tutti e tre vogliono convincere gli altri del loro punto di vista e dei loro concetti di vita e del ruolo della donna. Fate il dialogo. Antonio comincia il dialogo.

Prüfungsaufgabe III: la situazione di Annetta – una situazione disperata?

Situazione A:

Tu sei Annetta. Spiega che cosa significa il tuo comportamento per la tua famiglia e metti in evidenza che cosa potresti fare adesso per rendere la tua vita più agevole considerando i pro e i contro delle diverse possibilità.

Situazione B:

Tu sei Angelina. Vai dai genitori di Annetta. Elabora che cosa potresti dire ai genitori di Annetta e come valuti il loro comportamento. A parte di quest'azione elabora come ti comporteresti al posto di Annetta e quali sono le altre possibilità per te per aiutarla in questa situazione.

Situazione C:

Tu sei Antonio. Spiega come dovrebbero reagire i tuoi genitori e quali dovrebbero essere le conseguenze per Annetta dal tuo punto di vista. Elabora come potresti salvare la buona reputazione della tua famiglia.

5. Kriterien für die inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung

Die Bewertung der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung erfolgt anhand des Rasters, das unter folgendem Link abrufbar ist:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen-entwickeln-und-prfen/angebot-gymnasiale-oberstufe/angebot-gymnasiale-oberstufe.html>

Prüfling Annetta

Prüfungsteil I

Prüfungsaufgabe: Presentazione di Annetta

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling...
...resümiert die Daten zur Personenbeschreibung von Annetta (z.B. schlechte Schülerin; religiös, besucht aber nicht die Messe; Sizilianerin; hat einen älteren Bruder, zu dem sie ein schlechtes Verhältnis hat; stammt aus einer armen Familie;...)
...beschreibt auf der Grundlage des Bildimpulses und seiner Textkenntnisse die äußere Erscheinung von Annetta (z.B. trägt immer Röcke und Hemden ihres Vaters, darf sich nicht schminken, <i>60 di seno-vita-fianchi</i> ; lockige, halblange Haare; eher unscheinbare Erscheinung; ...)
...charakterisiert Annetta (z.B. hat Angst vor ihrem Vater, der sie schlägt; in der Schule weder beliebt noch unbeliebt; träumt von einem anderen Leben (zunächst als Nonne, dann als Mann und schließlich als <i>puttana</i>), da sie frei und emanzipiert sein möchte; dadurch ist sie eine Außenseiterin, die sich nicht in die sizilianische Gesellschaft integrieren will;...)
...erfüllt gegebenenfalls ein weiteres, aufgabenrelevantes Kriterium.

Prüfungsteil II

Prüfungsaufgabe: Discorso tra Annetta, Angelina ed Antonio sui loro concetti di vita

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling ...
beschreibt Annettas Lebenskonzept : innere Freiheit erreichen, sich selbst treu bleiben und sich nicht von anderen verbiegen lassen, die eigenen und die Grenzen der anderen zu respektieren.
belegt das Lebenskonzept anhand von Beispielen: Angelinas Lebensbedingungen (z.B. ihre Feste, ihre Kleidung...), auch wenn Angelina als Mensch keine Vorbildfunktion einnimmt.
legt ihr Frauenbild dar : Frau und Mensch sein sind zwei verschiedene Dinge, die sie nicht schafft, miteinander zu verbinden; <i>Donna è moglie, donna è madre, ma non è persona</i> ; fällt dem Vater zur Last, bis sie verheiratet wird; Diener des Mannes; Untergebene, ohne Rechte; ...)
findet Argumente / Beispiele, um Antonio und Angelina von ihrer Position zu überzeugen / ihre Ansicht darzulegen : (z.B. gibt Beispiele aus der Lebenswelt ihrer Familie an, wie die Mutter, die nicht als Person wahrgenommen wird; der Vater, der nicht mit ihr kommuniziert, da sie ein Mädchen ist;
...erfüllt gegebenenfalls ein weiteres, aufgabenrelevantes Kriterium.

Prüfungsaufgabe III: la situazione di Annetta – una situazione disperata?

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling ...
erläutert, was die Situation für die Familie von Annetta bedeutet: z.B. Schande für die Familie im Dorf, Verlust der Familienehre, evtl. finanzielle Einbußen, da die Familie nun in allen Bereichen des Alltagslebens gemieden wird, ...
wägt zwischen verschiedenen Handlungsalternativen ab: Nicola heiraten, von zu Hause weglaufen, mit ihren Eltern über die Situation noch einmal sprechen, Hilfe von außen holen....
erläutert die Argumente und nennt Konsequenzen, die für diese Verhaltensweisen sprechen (z.B. Heirat stellt ihre Ehre wieder her, Weglaufen: sie kann ihren Idealen treu bleiben, sie entkommt der für sie unerträglichen Familiensituation; ...)
erläutert Argumente und nennt Konsequenzen, die gegen die oben genannten Verhaltensweisen sprechen (z.B. Heirat widerspricht ihren Idealen, Weglaufen: ist keine Lösung des Problems, das Verhältnis zu den Eltern ändert sich nicht, ...)
kommt zu einem Ergebnis, wie er sich in Annettas Position verhalten würde.
...erfüllt gegebenenfalls ein weiteres, aufgabenrelevantes Kriterium.

Prüfling Angelina

Prüfungsteil I

Prüfungsaufgabe: Presentazione di Angelina

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling...
...resümiert die Daten zur Personenbeschreibung von Angelina (Angelina Casarotti, hat 13 Jahre im Norden gelebt; stammt aus einer wohlhabenden Familie; ist anders erzogen worden als die übrigen sizilianischen Kinder; raucht; organisiert viele Feste; geht aus, wann sie es möchte, ...)
beschreibt auf der Grundlage des Bildimpulses und seiner Textkenntnisse die äußere Erscheinung von Angelina (z.B. weiße Zähne; trägt Hosen oder kurze Röcke, so dass man ihre Beine sehen kann; schminkt sich; ...)
charakterisiert Angelina (z.B. Selbstbewusst und emanzipiert, aber trotzdem nicht glücklich; Idol für die Mitschülerinnen und Schwarm der Jungen; will Annetta helfen, verhält sich jedoch teilweise herablassend und mit einer gewissen Arroganz gegenüber Annetta; gutmütig; kultiviert; ...)
erfüllt gegebenenfalls ein weiteres, aufgabenrelevantes Kriterium.

Prüfungsteil II

Prüfungsaufgabe: Discorso tra Annetta, Angelina ed Antonio sui loro concetti di vita

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling ...
beschreibt Angelinas Lebenskonzept : jeder sollte Spaß an seinem Leben haben, das tun, wozu er Lust hat, gehen wohin und wann er will, jeder ist sich selbst der Nächste, jeder ist für sich und sein Glück selbst verantwortlich, ...
belegt das Lebenskonzept anhand von Beispielen: z.B. organisiert diverse Feste,

trägt kurze Röcke und schminkt sich, interessiert sich nicht dafür, welches Bild die Leute von ihr im Dorf haben könnten und trifft sich öffentlich mit Jungen, ...
beschreibt ihr Frauenbild : die Frau ist dem Mann eine gleichberechtigte Person, sie hat die gleichen Rechte wie ein Mann; muss sich von einem Mann nichts sagen lassen; ist genauso intelligent wie ein Mann
gibt Beispiele für ihre Position an: Mädchen sind genauso gut in der Schule (wenn nicht besser), sie wird offen und liberal erzogen; sie als Mädchen habe auch alle Freiheiten, ...
erfüllt gegebenenfalls ein weiteres, aufgabenrelevantes Kriterium.

Prüfungsaufgabe III: la situazione di Annetta – una situazione disperata?

Tu sei Angelina. Vai dai genitori di Annetta. Elabora che cosa potresti dire ai genitori di Annetta e come valuti il loro comportamento. A parte di quest'azione elabora quali sono le altre possibilità per te per aiutare Annetta in questa situazione.

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling ...
erläutert, was Angelina den Eltern von Annetta sagen würde: z.B. jedes Mädchen in Annettas Alter verhalte sich so, es sei normal und harmlos, Annetta habe ihre Ehre nicht verloren, es sei „nichts“ passiert (Annetta ist noch Jungfrau); sie habe Annetta in diese Situation gebracht, Annetta sei weiterhin ihre Tochter, egal was passiere....
bewertet das Verhalten der Eltern: z. B. als altmodisch, rückständig, frauenverachtend, nicht akzeptabel, respektlos, ...
kommt zu einem Ergebnis, wie er sich in Annettas Position verhalten würde, z.B. weglaufen, mit den Eltern reden, zu ihr ziehen,
erläutert, wie sie Annetta helfen könnte: moralischen Beistand, Unterkunft anbieten, als Vermittler zwischen der Familie und Annetta dienen, Hilfe von 3. Personen holen
erfüllt gegebenenfalls ein weiteres, aufgabenrelevantes Kriterium.

Prüfling Antonio

Prüfungsteil I

Prüfungsaufgabe: Presentazione di Angelina

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling...
resümiert die Daten zur Personenbeschreibung von Antonio (z.B. stammt aus Sizilien, hat als Kind dem Vater auf dem Feld geholfen, der ältere Bruder von Annetta, hat 7 Jahre in Köln gewohnt, dort als Handlanger in der Fabrik gearbeitet, verheiratet mit Karina, 3 Kinder: Giuseppe, Peter und Ingrid; kehrt nun zurück nach Sizilien, da er arbeitslos ist, trinkt gerne,...
charakterisiert Antonio (z.B. Angeber, da er von seiner wichtigen Position in der Fabrik spricht, aber nur Handlanger ist; unehrlich, autoritär gegenüber Frauen und insbesondere gegenüber Annetta, ein „typische sizilianischer ‚Macho“; stark, mutig,...; definiert sich durch Statussymbole wie seinen Mercedes ...)
... erfüllt gegebenenfalls ein weiteres, aufgabenrelevantes Kriterium.

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling ...
beschreibt Antonios Lebenskonzept : die Frau ist ein minderwertiges Wesen, sie hat sich dem Willen des Mannes zu unterwerfen, das Wort des Mannes ist Gesetz, die Kinder müssen sich seinen Anweisungen unterwerfen, im Allgemeinen interessiert er sich aber nicht für seine Kinder und setzt sich nicht mit ihnen auseinander; der Mann verdient das Geld, die Frau bleibt zu Hause;
belegt sein Lebenskonzept anhand von Beispielen: mit dieser Vorstellung sei er angeblich erfolgreich, wie er anhand folgender Aspekte nachweisen könne: er habe eine (gute) Arbeitsstelle gefunden, könne einen Mercedes fahren, habe eine Frau gefunden und mit ihr eine Familie gegründet,
beschreibt Antonios Frauenbild: z.B. die Frau ist für die Erziehung der Kinder und den Haushalt zuständig, sie muss sich nach den Regeln im Dorf richten und darf unter keinen Umständen gegen Normen und Werte der Gesellschaft verstoßen, oberstes Ziel ist es, den guten Ruf zu bewahren.
belegt sein Frauenbild anhand von Beispielen: in seiner Ehe unterwirft sich ihm seine Frau und ist ihm nach Sizilien gefolgt, obwohl sie kein Italienisch spricht, er führe eine glückliche Ehe,
zeigt anhand von Annetta die Folgen auf, mit denen die Familie nun klar kommen muss, gerade weil Annetta sich nicht nach dem klassischen Frauenbild verhalten hat
... erfüllt gegebenenfalls ein weiteres, aufgabenrelevantes Kriterium.

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling ...
erläutert, was er seinen Eltern raten würde in Bezug auf Annetta (z.B. ihre Position und Verpflichtungen verdeutlichen, sie zu einer Ehe zwingen, ...) , in Bezug auf Nicola (ihn zu einer Hochzeit zwingen, an seine moralischen Werte appellieren....) und das soziale Umfeld (z.B. sich öffentlich von der Tochter distanzieren, sie von zu Hause hinauswerfen, ...)
erklärt die logischen Konsequenzen für Annetta aus seiner Sicht: soziale Folgen (Verlust der Ehre und des guten Rufes, Ansehen als <i>puttana</i> , Schande für die Familie), persönliche Folgen (z.B. sie wird keinen Ehemann mehr finden, sie wird keine Arbeitsstelle finden, sie muss die Schule abbrechen, ...),
benennt seine eigenen Handlungsmöglichkeiten: z.B. in Bezug auf Annetta, in Bezug auf seine Eltern, auf Nicola und das soziale Umfeld
bewertet die verschiedenen Handlungsmöglichkeiten und nimmt begründet Stellung, welche der Handlungsoptionen er wählen würde.
...erfüllt gegebenenfalls ein weiteres, aufgabenrelevantes Kriterium.